|  |
| --- |
| Muster-BetriebsanweisungVerwendung von Mund-Nase-Bedeckung bei SARS-CoV-2 in Hochschulen |
| Universität Bonn |  |
| Freigegeben (Datum, Unterschrift): | Stand: 05.05.2020 |
| Anwendungsbereich |
| Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen (sog. Community-Masken, Alltagsmasken)Die Mund-Nase-Bedeckung (MNB) ist keine persönliche Schutzausrüstung. Sie dient als mechanische Barriere bzw. Bremse für ein evtl. Ausatmen von Corona-Virus SARS CoV-2 und schützt somit die Personen, denen man möglicherweise zu nahekommt (Fremdschutz). Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) beschreibt die Wirkung wie folgt ([Zitat](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html))***Träger der beschriebenen „Community-Masken“ können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken keine entsprechende Schutzwirkung nachgewiesen wurde.*** *Trotz dieser Einschränkungen können geeignete Masken als Kleidungsstücke dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchenauswurfs z.B. beim Husten zu reduzieren und das Bewusstsein für „social distancing“ sowie gesundheitsbezogen achtsamen Umgang mit sich und anderen sichtbar zu unterstützen. Auf diese Weise können sie bzw. ihre Träger einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten.* |
| Gefahren für Menschen |
| *Ein Bild, das Schild, Zeichnung, Straße, Verkehr enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**Ein Bild, das Zeichnung, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung* | Bei falscher Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen besteht die Gefahr der* Verschleppung von Kontaminationen und
* Zusätzlichen Belastung der Mund-Nase-Bedeckungen mit Bakterien und Pilzen

Die MNB ist Fremdschutz und kein Eigenschutz, d.h. * Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung darf kein trügerisches Sicherheitsgefühl erzeugen und zur Vernachlässigung der Grundregeln (Abstand, Hygiene, Verhalten bei Erkrankung) führen
 |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
| Ein Bild, das Zeichnung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | * bei Krankheitssymptomen/Erkrankung zuhause bleiben, Arzt kontaktieren, Vorgesetzte informieren und weitere Maßnahmen absprechen
* Einhalten der Husten- und Niesregeln, gute Händehygiene und Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter von anderen Personen
* Vor Anlegen der Mund-Nase-Bedeckung gründlich (20-30 Sekunden) die Hände mit Seife waschen
* Beim Aufsetzen darauf achten, dass Mund und Nase bis zum Kinn abgedeckt sind und die Ränder möglichst nahe anliegen, ggf. vorhandenen Nasenbügel gut andrücken
* Mund-Nase-Bedeckung spätestens dann wechseln, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist
* Während des Tragens das Berühren der Bedeckung vermeiden (nicht anfassen und nicht verschieben)
* Beim Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung möglichst nicht die Außenseite berühren: in die seitlichen Laschen oder Schnüre greifen und die Mund-Nase-Bedeckung vorsichtig abnehmen
* Nach Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung gründlich (20-30 Sekunden) die Hände mit Seife waschen
* Das [Merkblatt Mund-Nase-Bedeckung](https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung beachten.
 |
| **Erste-Hilfe** |
|  | * Auf den eigenen Schutz achten
* Atemschutzmaske (FFP2) und Schutzbrille aufsetzen
* Hände vorher waschen oder desinfizieren, falls dies nicht möglich ist, Einmalhandschuhe tragen (bei Versorgung von Wunden immer Einmalhandschuhe tragen)
* Dem Verunfallten ggf. die MNB abnehmen
* Atemspende nur über Beatmungshilfen
* Nehmen Sie anschließend Kontakt mit dem Betriebsärztlichen Dienst auf
 |
| **Prüfung, Lagerung, Reinigung und SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | * Nach der Verwendung die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Waschen luftdicht (z. B. in einem separaten Beutel) aufbewahren oder ggf. direkt in einem Beutel verpackt entsorgen.
* Nach Verwendung die Mund-Nase-Bedeckung luftdicht aufbewahren (z.B. in einem separaten Beutel) und reinigen (Waschen bei 60°-95° C, Bügeln bei hohen Temperaturen, 5 Minuten in Wasser kochen, Achtung: nicht in die Mikrowelle geben (Metallbügel))
 |
| **Beratung** |
|  | * Erfolgt durch die Stabsstelle Arbeits- und Umweltschutz oder den Betriebsärztlichen Dienst
 |